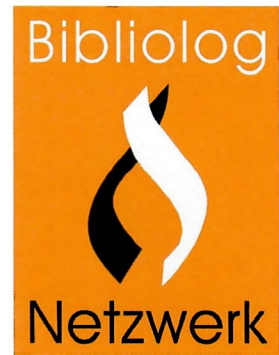


Bibliolog ist ein auf der jüdischen Auslegung des Midrasch beruhender Weg, die Bibel als lebendig und bedeutsam für das eigene Leben zu erfahren.



Zertifikat

Auja Galun

hat vom 27. 10. bis 29. 10. 2016 an dem Bibliolog Aufbaukurs

Biblische Erzählfiguren

in

Weinheim-Ritschweiler

unter der Leitung von *Dorothea Ullrich-Karl & Dr. Uebir Jodeveth*

erfolgreich teilgenommen und die erforderlichen Fähigkeiten erworben, diese erweiterte Form des Bibliologs in ihrem/seinem Arbeitsfeld einzusetzen.

U. Pöhl-Patalong *Uebir Jodeveth* *Dorothea Ullrich-Karl*

Für das Bibliolog-Netzwerk

Trainer/innen

Die Aufbaukurse umfassen mindestens 15 Arbeitsstunden. Die Kurse ermöglichen das Kennenlernen und Erleben der Methode des jeweiligen Aufbaumoduls und befähigen zu ihrer Umsetzung.

- „Bibliolog mit nichtnarrativen Texten“ ermöglicht die bibliologische Arbeit mit allen biblischen Textgattungen (Psalmen, Episteltexte, etc...). Nicht erzählende, weniger eingängige oder auch „sperrige“ Texte werden damit bibliologisch zugänglich.
- „Bibliolog mit Objekten“ erweitert den Bibliolog in der Grundform um die visuelle Dimension. Mit den so genannten „Objekten“ (Stühle o.ä. Gegenstände) werden die Positionen von Rollen sichtbar gemacht.
- „Bibliolog mit Erzählfiguren“ erweitert den Bibliolog in der Grundform um die visuelle Dimension. Im „Bibliolog mit Erzählfiguren“ können darüber hinaus innere und äußere Haltungen der biblischen Gestalten differenziert gestaltet werden.
- „Sculpting“ bringt den Körper im Bibliolog zum Einsatz. Die Teilnehmenden leihen dabei den Rollen nicht nur ihre Stimme, sondern repräsentieren sie auch leiblich.
- „Encounter“ inszeniert im Bibliolog die Begegnung zwischen zwei biblischen Gestalten. In der Begegnung kommen diese Rollen miteinander ins Gespräch.